

30. April 1937

397

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHEF., Weimar

Göttingen, den 29. April 1937

Herrn Professor Dr. Engel

Berlin N.W.7.

Verehrter Herr Kollege!

Für unsere Besprechung ist nun alles im Lot. Holtzmann kommt und Klewitz ist bestellt. Wir wohnen alle bei mir. Für Sonntag Mittag habe ich die hiesigen Historiker, die alle zugesagt haben, um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr zu gemeinsamem Mittagessen in die Krone gebeten. Sollten Sie wider Erwarten schon mit dem 12 Uhr Zug wieder zurückreisen müssen, würde ich um Nachsicht bitten.

Beiliegend eine Rückfrage der Kongresszentrale, die wie immer mehr schreib- als entschlossfreudig ist. Denn der von Ihnen gestellte Antrag lag doch so einfach wie möglich, und wenn die Dinge ordentlich zugehen, habe ich in der Kongresszentrale längst meine Kartothektafel, auf der ich von rechtswegen schon ein Dutzend Mal figuriere. Diese unsinnige Forderung einer Genehmigung bedeutet einen Verzug um mehrere Wochen, kommt also sicher zu spät. Denn die Herren machen sich gar nicht klar, dass man von heute auf morgen nirgendwo Devisen bekommt. Bei der Sitzung der Akademien wurden in dieser Beziehung sehr unerfreu-

Heil Hitler!
Deutsche Kongreß-Zentrale

I.A.

(Dr. Knapp)

Berlin, den 27. April 1937

Nachdem nun auch die Zusage von Herrn Professor Holtzmann eingetroffen ist, bleibt es also dabei, daß wir uns am Sonnabend, den 1. Mai um 6 Uhr abends bei Ihnen versammeln.

Mit den ergebensten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

Geheimrat Brandi - Göttingen

11 75 87